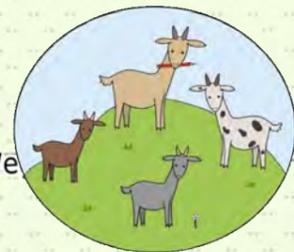


**BESSER
ZUR
SCHULE**



Schulwegplan

Geißbergsschule

Groß-Zimmern, Ortsteil Klein-Zimmern

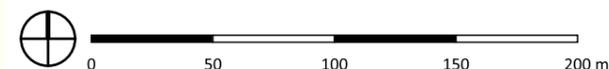
Grundschule des Landkreises Darmstadt-Dieburg

- Schule
- Schulkind-Betreuung
- Kita, U3-Betreuung
- Spielplatz
- Leon Hilfe-Insel
- Hauptverkehrsstraße
- Straße mit starkem Autoverkehr
- Zebrastreifen
- Einengung
- Mittelinsel
- Bushaltestelle

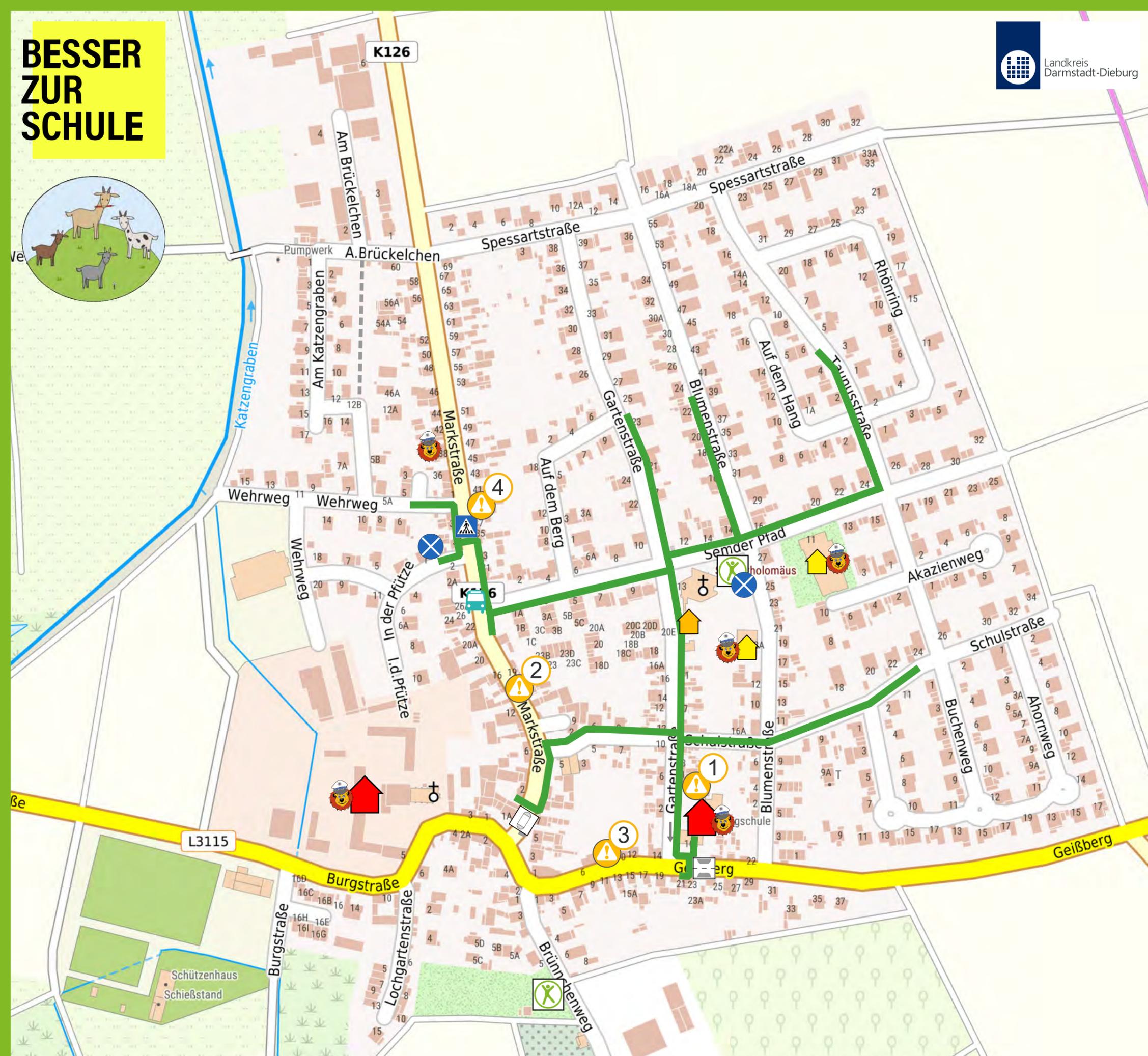
- Haupt-Schulweg
(mit empfohlener Straßenseite)
- Treffpunkte für Laufgemeinschaften

Erhöhte Aufmerksamkeit erforderlich!

- 1 Morgens ist rund um die Schule viel los!
Pass gut auf und schau nach Autos!
- 2 Hier gibt es keinen Gehweg.
Wähle einen anderen Weg!
- 3 Hier ist der Gehweg zu schmal.
Wähle einen anderen Weg!
- 4 Sei am Zebrastreifen besonders Aufmerksam
und geh erst los, wenn die Autos stehen.



Beauftragung durch: ivm GmbH, Fachzentrum Schulisches Mobilitätsmanagement
 Inhaltliche Bearbeitung: Arbeitsgruppe der Geißbergsschule, Landkreis Darmstadt-Dieburg
 Fachliche Begleitung und Umsetzung: Büro MOBILITÄTSLÖSUNG, Darmstadt
 Kartendarstellung: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2025), Datenquellen:
https://sgx.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open_18.06.2025.pdf
 Kartendaten: © OpenStreetMap-Mitwirkende (2025)
 Darmstadt, Juni 2025



Sicher auf dem Weg zur Geißbergschule!

Warum ist ein Schulwegplan wichtig?

- Der Plan zeigt **sichere Wege zu Fuß** zur Schule.
- Auf diesen Wegen laufen auch **andere Kinder**. Ihr Kind ist nicht allein.
- Der Plan zeigt wo Kinder **besonders aufmerksam** sein müssen.
- Der Plan zeigen gute **Querungsstellen**, z.B. Ampeln, Zebrastreifen oder Kreuzungen.
- Im Plan sind **Treffpunkte** für Laufgruppen eingezeichnet.

Wichtige Tipps für den Schulweg

- **Schulweg finden**
Die grünen Schulwege¹ zeigen den empfohlenen Weg zur Schule.
Finden Sie mit ihrem Kind einen guten Weg auf dem Schulwegplan.
- **Schulweg üben**
Gehen Sie den Weg zur Schule gemeinsam mit Ihrem Kind. Üben Sie das richtige Verhalten an schwierigen Stellen besonders gut!
Ihr Kind sollte den Weg später ohne Sie gehen können.
Üben Sie den Weg in Ruhe. Zum Beispiel nachmittags oder am Wochenende.
Beginnen Sie schon vor der Einschulung.
Treffen Sie sich zum Üben mit anderen Familien aus der Nachbarschaft
- **Morgens genug Zeit einplanen**
Beginnen Sie den Tag entspannt. Kinder brauchen **Ruhe und Zeit um alle Verkehrsregeln zu beachten.**
- **Zusammen zur Schule gehen**
Bilden Sie Laufgruppen mit anderen Kindern. Gemeinsam macht der Weg mehr Spaß und ist sicherer.
Sie oder andere Eltern können die Gruppe am Anfang begleiten.
Sprechen Sie mit Ihrem Kind: Wie lange möchte es Ihre Begleitung?
Im Schulwegeplan gibt es **Treffpunkte für Laufgruppen**. Sie können auch selbst Treffpunkte mit anderen Eltern absprechen.
- **Sichtbarkeit bei Dunkelheit**
Mit heller Kleidung wird ihr Kind besser gesehen.
Reflektoren an der Jacke und am Schulranzen machen es noch sichtbarer.

Warum zu Fuß gehen?

- **Bewegung am Morgen ist gut für Ihr Kind!** Ihr Kind wird wach und kann in der Schule besser lernen. Bewegung nach der Schule hilft, den Tag zu verarbeiten und zu entspannen.
- **Mit anderen Kindern** zur Schule gehen **stärkt Freundschaften** und macht den Schulweg sicherer.
- Ohne Eltern **lernen** Kinder auf dem Schulweg **Selbständigkeit**.
- „**Eltern-Taxis**“ sind gefährlich für andere Kinder und schlecht für die Umwelt.
- **Überqueren der Straße an Ampeln**
Ihr Kind soll die Straße erst bei „Grün“ betreten. Alle Autos sollen stehen. Wird die Ampel Rot, wenn ihr Kind auf der Straße ist, darf ihr Kind weitergehen.
- **Überqueren von Straßen, Zebrastreifen, Parkplätzen, Einfahrten und Ausfahrten**
Kinder sind kleiner als Erwachsene. Bringen Sie ihrem Kind bei eine Stelle zu finden an der es den Verkehr gut sehen kann.
Ihr Kind soll Blickkontakt zu Autofahrern haben. Ihr Kind sollte die Straße erst betreten, wenn alle Autos stehen.
- **Mit dem Fahrrad oder Roller fahren**
Ihr Kind sollte beim Fahrradfahren und Rollerfahren immer einen Helm tragen. Üben Sie auch mit dem Fahrrad oder Roller den Schulweg.
Die Schule sagt: Kinder sollen erst nach der **Radfahrprüfung** mit dem Fahrrad zur Schule fahren.
Sprechen Sie mit Ihrem Kind: Fühlt es sich mit dem Fahrrad oder Roller sicher?
- **NICHT mit dem Auto fahren**
Fahren Sie Ihr Kind **NICHT mit dem Auto zur Schule!**
Müssen Sie es doch fahren, lassen Sie Ihr Kind etwa 200 Metern vor der Schule aussteigen.
Nutzen Sie dafür einen sicheren Haltepunkt (z. B. Parkplatz neben der Feuerwehr oder Spielplatz Semder Pfad). Halten Sie **nicht** auf Gehwegen oder an Kreuzungen.
Die letzten Meter kann Ihr Kind alleine oder mit Freundinnen und Freunden gehen.
Fahren Sie rücksichtsvoll!
Kinder können Geschwindigkeiten schlechter einschätzen als Erwachsene. **Fahren Sie langsam.**
Achten Sie besonders auf Kinder.

Geißbergschule, März 2025

¹ Kinder sind auf ihrem direkten Schulweg (ohne Unterbrechung) unabhängig von Verkehrsmittel und Weg versichert (www.ukh.de).

In Zusammenarbeit mit:

Mobilitätslösung
Mobilitätskonzepte • Verkehrsplanung • Beteiligung